



BRAKE SYSTEMS

**ECE-R90-FREIGABE
FÜR BREMSSCHEIBEN**



AB NOVEMBER 2016 NEUE ECE-R90-REGELUNG AUCH FÜR BREMSSCHEIBEN VERPFLICHTEND

Ausgewählte Ersatzteile brauchen eine Zulassung der jeweiligen nationalen Genehmigungsbehörden, bevor sie im Markt angeboten werden dürfen. Das ist seit vielen Jahren so und gilt auch für Bremsbeläge. Mit der ECE-R90 wurden seinerzeit europaweit verbindliche Standards für die Prüfung und Genehmigung von Austauschbremsbelägen geschaffen.

Eine verpflichtende ECE-Freigabe für andere Komponenten der Bremsanlage gab es bisher nicht.

Doch damit ist es bald vorbei! Ab November 2016 wird eine entsprechende Genehmigung auch für Bremsscheiben und Bremsstrommeln bei PKW und leichten Nutzfahrzeugen bindend vorgeschrieben.

DAS AUS FÜR FÄLSCHER & CO

In den ECE-Regelungen sind international vereinbarte, einheitliche technische Vorschriften für Kraftfahrzeuge und deren Ausrüstung sowie für KFZ-Ersatzteile festgeschrieben. Ihre Einführung, Kontrolle und Überwachung soll Fälschern und verantwortungslosen Billig-Produzenten das Handwerk legen oder ihnen zumindest den Marktzugang erschweren. Das erscheint auch dringend geboten, denn bei sicherheitsrelevanten Teilen wie Bremsen können Plagiate im schlimmsten Fall lebensgefährlich werden.

Mit der verpflichtenden Freigabe nach ECE-R90 wird sichergestellt, dass sämtliche Ersatzteile die gleichen Leistungsparameter wie die Produkte in der Erstausrüstung erfüllen. Davon profitieren alle, denen die Betriebs- und Verkehrssicherheit von Fahrzeugen ein echtes Anliegen ist, und das sind neben den Herstellern von qualitativ hochwertigen KFZ-Ersatzteilen auch Handel, Werkstätten und nicht zuletzt die Verkehrsteilnehmer.

KOMPLEXER PRÜFPROZESS

Ähnlich wie bei Bremsbelägen beschränkt sich die Untersuchung von Bremsscheiben bzw. Bremsstrommeln durch ein unabhängiges Institut nicht ausschließlich auf Prüfstandsversuche.

Vielmehr werden im Rahmen des Prüfprozesses – nach strikten Vorgaben – zahlreiche Tests auch direkt am Fahrzeug durchgeführt. Die Vielzahl der Testverfahren stellt sowohl die Branche als auch Institute wie den TÜV vor eine große Herausforderung.

LIZENZ ZUM TESTEN

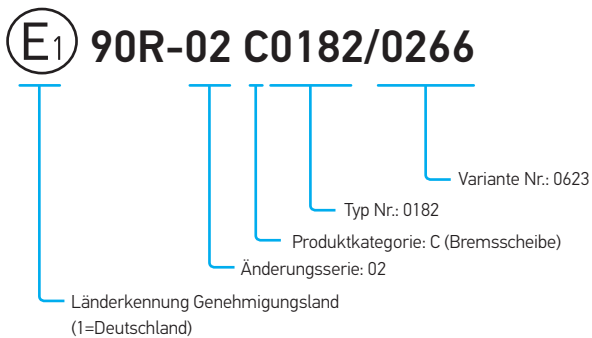
In dieser Situation ist es für HELLA PAGID und unsere Kunden von großem Vorteil, dass der Mutterkonzern TMD Friction bereits 2015, nach Genehmigung durch den TÜV Nord, vom Kraftfahrtbundesamt als R90 Lizenzinhaber bestätigt wurde. Seitdem können Konzern und Unternehmen, in Kooperation mit dem TÜV Nord, selbstständig unabhängige Tests im Einklang mit der ECE-R90 durchführen und daher früher als der Wettbewerb ein nach R90 genehmigtes Gesamtsortiment an Bremsscheiben auf den Markt bringen.

DIE PRÜFKRITERIEN

Die ECE-R90 gibt eine Reihe von Kriterien vor, deren Einhalten durch verschiedene Tests überprüft werden, dazu zählen u.a.:

- Geometrische Parameter
- Chemische Zusammensetzung
- Design
- Materialgefüge
- Mechanische Eigenschaften
- Fertigungstoleranzen
- Korrosionsschutz

EIN CODE GIBT SICHERHEIT



Einer ECE-Freigabe gehen zahlreiche Tests voraus. Durchgeführt werden diese von einem unabhängigen Institut, wie beispielsweise dem TÜV. Erst nach erfolgreichem Abschluss dieser Verfahren wird eine internationale Genehmigungsnummer erteilt. Diese besteht aus einem Kreis, in dem sich der Buchstabe „E“ und die Kennzahl des Landes befinden, das die Genehmigung erteilt hat. Weiter besteht der Code aus einer Buchstaben- und Zahlenkombination, die Aufschluss gibt über die jeweilige Produktkategorie, Art der Variante, den Typ und die Änderungsserie.

Besonders wichtig:

Die Genehmigungsnummer muss direkt auf dem Produkt angebracht werden und deutlich sichtbar sein.

DER ZEIT VORAUS

Was ab November 2016 für alle Hersteller gilt, das ist bei HELLA PAGID längst alltägliche Praxis. Die hauseigenen Prüf-Kriterien sind sogar weit umfassender als in der ECE-R90 vorgegeben. Und nicht nur das. Um ein Maximum an Leistung, Komfort und Sicherheit garantieren zu können, erfüllen alle Artikel unseres Sortiments seit langem zu hundert Prozent die Vorgaben der Erstausrüster. Letzte Sicherheit gibt dabei ein strenges Prüfverfahren mit teilweise deutlich höheren Vorgaben, als von den Zulassungsbehörden gefordert. Da überrascht es kaum, dass HELLA PAGID bereits im Jahr 2014 die ersten Brems Scheiben mit ECE-Freigabe präsentieren konnte und damit zum anerkannten Vorreiter der Branche avancierte.

DIE TESTVERFAHREN

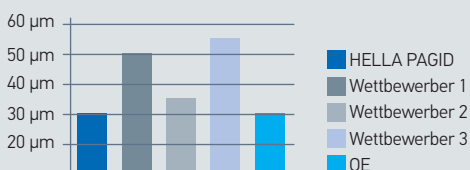
Zur Überprüfung der genannten Eigenschaften sind folgende Tests verpflichtend:

- Thermischer Ermüdungstest zur Überprüfung der Spannungsrisssbeständigkeit (Prüfstand)
- Hochlasttest zur Überprüfung des Widerstands bei der Drehmomentübertragung (Prüfstand)
- Diverse Leistungstests am Prüfstand
- Je nach Bedarf Fahrzeugtests

Darüber hinaus werden die genannten Produktgruppen auf folgende R90 Kriterien getestet und dabei die Einhaltung der ECE-R90 Vorgaben überprüft:

R90 Kriterium	R90 Vorgabe
Dickenvarianz	≤ 15µm
Backen Dickenvarianz (belüftet)	≤ 1,5µm
Seitenschlag	≤ 50µm
Zentrierungsdurchmesser	H9
Zylinder-Parallelität	≤ 100µm
Auflageflächen-Ebenheit	≤ 50µm
Reibmaterial Oberflächenrauigkeit	Ra 3,2
Unwucht	Entsprechend Erstausrüstung
Brinell-Härte	Abhängig vom verwendeten Material
Zugfestigkeit	Abhängig vom verwendeten Material

Seitenschlag µm BMW Z4



HELLA KGaA Hueck & Co.

Kunden-Service-Center
Rixbecker Straße 75
59552 Lippstadt/Germany
Tel.: 0180-6-250001
(0,20 €/Anruf aus dem deutschen Festnetz)
Fax: 0180-2-250001 (0,06 € je Verbindung)
Internet: www.hella.de

HELLA Ersatzteilhandel GmbH

Zentrale Wien:
Deutschstraße 6
1239 Wien/Österreich
Tel.: +43 (0) 1/61460-0
Fax: +43 (0) 1/61460-8043
verkauf.wien@hella-austria.at
www.hella.at

Kompetenzzentrum HELLA
Edtstraße 13
4060 Leonding
Tel.: +43 (0) 732/66 38 52-0
Fax: +43 (0) 732 66 38 52-8059
E-Mail: verkauf.linz@hella-austria.at

HELLA PAGID GmbH

Lüschershofstraße 80
45356 Essen, Germany
www.hella-pagid.com
service@hella-pagid.com

© HELLA PAGID GmbH
9Z3 999 037-741 J01136/KB/05.16/0.40
Sachliche und preisliche Änderungen vorbehalten
Printed in Germany